

BENEDIKT KRISTJÁNSSON Tenor

Der Tenor Benedikt Kristjánsson ist in Húsavík, Island geboren. Seinen ersten Gesangsunterricht mit 16 Jahren erhielt er bei seiner Mutter, Margrét Bóasdóttir an der Reykjavík Akademie für Gesang. Er war Mitglied und häufiger Solist in dem renommierten Jugendchor »Hamrahlíðarkórinn« unter der Leitung von Thorgerdur Ingólfssdóttir.

Er studierte bei Prof. Scot Weir an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und besuchte Meisterkurse bei Peter Schreier, Christa Ludwig, Elly Ameling, Robert Holl, Andreas Schmidt und Helmut Deutsch. Gemeinsam mit dem Gitarristen Sergio Coto-Blanco gewann er 2010 den Internationalen Wettbewerb für Kammermusik mit Gitarre in Aschaffenburg. 2011 gewann er neben dem 1. Preis auch den Publikumspreis des Internationalen Gesangs-Wettbewerbs cantateBach in Greifswald. Beim Internationalen J. S. Bach-Wettbewerb in Leipzig bekam er 2012 ebenfalls den Publikumspreis verliehen.

Solistische Engagements führten ihn u.a. ins Konzerthaus Wien, die Berliner Philharmonie, die Chapelle Royal in Versailles, Walt-Disney Hall in Los Angeles und das Concertgebouw Amsterdam. Er arbeitet mit namenhaften Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Gaechinger Cantorey, Hofkapelle München, Nederlandse Bachvereniging, Akademie für Alte Musik Berlin und dem Freiburger Barockorchester sowie mit den Dirigenten Jos van Veldhoven, Andreas Spring, Christoph Spring, Vaclav Luks, Reinbert de Leeuw, Reinhard Goebel und Hans-Christoph Rademann.

Im Dezember 2012 debütierte Benedikt Kristjánsson an der Staatsoper Berlin mit der Titelrolle in »Das tapfere Schneiderlein« von Wolfgang Mitterer. Weitere Opern-Engagements führten ihn ans Theater Kiel und ans Staatstheater Braunschweig. Daneben tritt er regelmäßig bei Festivals wie dem Musikfest Stuttgart, den Thüringer Bach-Wochen, den Händefestspielen in Halle und dem Festival Oude Muziek in Utrecht auf.